

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

327 (25.11.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Drittes Blatt. Samstag, den 25. November (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

## Bekanntmachung.

Nr. 25 162. Die Volkszählung 1905 betreffend.

Zufolge Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. August d. Js. findet am 1. Dezember d. Js. eine allgemeine Volkszählung statt, mit der in hiesiger Stadt ebenso wie in anderen größeren Städten eine Wohnungszählung verbunden sein wird.

Die Zählpapiere (Haushaltungsliste und Wohnungszählkarte) werden in der Zeit zwischen dem 27. und 29. November l. Js. an jede hiesige Haushaltung und an solche einzeln lebende Personen ausgeteilt, die eine besondere Wohnung inne haben und eine eigene Hauswirtschaft führen.

Die Zählpapiere sind Freitag, den 1. Dezember l. Js., vormittags, unter Beobachtung der darauf vorgebrachten Anleitungen durch die Haushaltungsvorstände und durch die eine eigene Hauswirtschaft führenden einzeln lebenden Personen (bei Anstalten jeglicher Art durch die Vorsteher oder Verwalter derselben) auszufüllen. Vom Nachmittag des 1. Dezember l. Js. ab werden die ausgefüllten Zählpapiere wieder abgeholt. Das Aussteilen und Einsammeln der Zählpapiere geschieht durch die von der Stadt bestellten ehrenamtlichen Zähler. Diese haben sofort bei Empfangnahme der ausgefüllten Zählpapiere dieselben auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben hin zu prüfen und erforderlichenfalls ihre Berichtigung oder Ergänzung zu veranlassen; auch werden die Herren Zähler zur Erteilung von Auskunft über die Ausfüllung der Zählpapiere bereit sein.

Wir bemerken noch ausdrücklich, daß das Volks- wie auch das Wohnungszählmaterial nur zu statistischen, nicht zu steuerlichen Zwecken Verwendung findet.

Es ergeht nun an alle Einwohner die dringende Bitte, die Herren Zähler, die sich in dankenswerter Weise in den Dienst einer gemeinnützigen Sache gestellt haben, bei der Durchführung des Zählgeschäfts durch freundliches Entgegenkommen unterstützen zu wollen. Die Haushaltungsvorstände und einzeln lebenden selbständigen Personen insbesondere werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß sie an den oben genannten Tagen von den Zählern entweder selbst angetroffen werden können oder daß geeignete Stellvertreter vorhanden sind.

Karlsruhe, den 22. November 1905.

Der Stadtrat.

Schneijer.

Dr. Roth.

21.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse und Schulsparkasse Karlsruhe.

Gemäß § 79 der Sparkassenrechnungsanweisung bringen wir die summarischen Ergebnisse der Rechnungen der städtischen Spar- und Pfandleihkasse und der Schulsparkasse für das Jahr 1904 nachstehend zur öffentlichen Kenntnis.

### I. Spar- und Pfandleihkasse.

| Einnahmen.   |            |    | Ausgaben.  |            |    |
|--|------------|----|--|------------|----|
|  | M.         | ℳ. |  | M.         | ℳ. |
| 1. Kassenvorrat . . . . .  | 144 480    | 79 | 1. Rückstände . . . . .                                | 8 795      | 38 |
| 2. Rückstände . . . . .  | 6 009      | 37 | 2. Zinse für Spareinlagen etc. . . . .                 | 676 007    | 89 |
| 3. Zinse von Aktivkapitalien . . . . .   | 851 198    | 65 | 3. Abgang und Verluste . . . . .                       | 1 469      | 17 |
| 4. Gebühren . . . . .  | 974        | 24 | 4. Auf die Verwaltung . . . . .                        | 48 658     | 95 |
| 5. Sonstige Einnahmen . . . . .  | 7 409      | 46 | 5. Verwendung der Ueberschüsse . . . . .               | 117 881    | 32 |
| 6. Vorschüsse . . . . .  | 12 720     | 69 | 6. Sonstige Ausgaben . . . . .                         | —          | —  |
| 7. Ausgleichungsposten . . . . .   | 12 012     | 21 | 7. Vorschüsse . . . . .                                | 4 092      | 63 |
| 8. Spareinlagen einschließlich gutgeschriebener Zinsen (46 390 Posten) . . . . . | 7 233 647  | 73 | 8. Ausgleichungsposten . . . . .                       | 12 012     | 21 |
| 9. Heimbezahlte Kapitalien . . . . .   | 2 002 930  | 61 | 9. Rückbezahlte Spareinlagen (28 758 Posten) . . . . . | 6 373 674  | 81 |
| 10. Aufgenommene Kapitalien . . . . .  | 530 000    | —  | 10. Angelegte Kapitalien . . . . .                     | 2 824 817  | —  |
| 11. Sonstige Grundstockeinnahmen . . . . .                                       | —          | —  | 11. Heimbezahlte Kapitalien . . . . .                  | 625 000    | —  |
| Summe der Einnahmen  | 10 801 833 | 75 | 12. Kassenvorrat auf 31. Dezember 1904 . . . . .       | 108 929    | 39 |
|  |            |    | Summe der Ausgaben                                     | 10 801 333 | 75 |

### Vermögensberechnung.

| Vermögen.                                      |            |    | Schulden.   |            |         |
|--|------------|----|---|------------|---------|
|  | M.         | ℳ. |   | M.         | ℳ.      |
| 1. Darlehen auf Pfandurkunden . . . . .        | 15 207 890 | —  | 1. Guthaben der Einleger der Sparkasse . . . . .              | 21 361 445 | 51      |
| 2. Deutsche Staatspapiere . . . . .            | 5 136 563  | 75 | 2. Kautionskapitalien und sonstige Passivkapitalien . . . . . | 205 000    | —       |
| 3. Sonstige Inhaberpapiere . . . . .           | 1 919 517  | 71 | 3. Ausgaberrückstände . . . . .                               | 10 464     | 83      |
| 4. Darlehen der Leihkasse . . . . .            | 293 958    | —  | 4. Passivstückzinsen auf 31. Dezember 1904 . . . . .          | —          | —       |
| 5. Sonstige Darlehen und Wechsel . . . . .     | 85 000     | —  | Summe   | 21 576 910 | 34      |
| 6. Einnahmerückstände . . . . .                | 6 791      | 52 | Das Vermögen beträgt . . . . .                                | 22 958 825 | 85      |
| 7. Stückzinsen auf 31. Dezember 1904 . . . . . | 193 889    | 48 | Reinvermögen auf 31. Dezember 1904 . . . . .                  | 1 381 915  | 51      |
| 8. Wert der Gerätschaften . . . . .            | 6 286      | —  | Hievon ab:  |            |         |
| 9. Kassenvorrat . . . . .                      | 108 929    | 39 | An die Stadtkasse abzuliefernder Reinertrag                   |            |         |
| Summe  | 22 958 825 | 85 | für 1903 mit . . . . .  | 100 000    | M. — ℳ. |
|  |            |    | „ 1904 „ . . . . .  | 100 000    | „ — „   |
|  |            |    | Verbleibt eigentl. Reinvermögen . . . . .                     | 1 181 915  | 51      |

**Einleger.**

|  |         |
|--|---------|
| Anzahl derselben am Anfang des Rechnungsjahres . . . . . | 27 130. |
| Zugang in 1904 . . . . .                                 | 5 513.  |
|  | <hr/>   |
|  | 32 643. |
| Abgang in 1904 . . . . .                                 | 3 977.  |
| Stand am 31. Dezember 1904 . . . . .                     | <hr/>   |
|  | 28 666. |

**Berechnung des Reservefonds.**

Nach § 7 der Satzungen muß dieser 5 % des Gesamtguthabens der Spareinleger betragen. Bei einem Gesamtguthaben der Einleger der städtischen Sparkasse von . . . . . 21 361 445 M 51 P  
der Schulsparkasse von . . . . . 172 525 " 16 "

Zusammen von 21 533 970 M 67 P

berechnet er sich auf 1 076 698 M 53 P

**II. Schulsparkasse.**

| <b>Einnahmen.</b>                      |           | <b>Ausgaben.</b>                                |           |
|--|-----------|---|-----------|
|  | M P       |   | M P       |
| 1. Kassenvorrat . . . . .              | 8 636 87  | 1. Rückstände . . . . .                         | 1 166 02  |
| 2. Rückstände . . . . .                | —         | 2. Zinse für Einlageguthaben . . . . .          | 5 239 95  |
| 3. Zinse von Aktivkapitalien . . . . . | 6 487 61  | 3. Abgang und Verlust . . . . .                 | —         |
| 4. Gebühren . . . . .                  | 1 20      | 4. Auf die Verwaltung . . . . .                 | 190 85    |
| 5. Sonstige Einnahmen . . . . .        | —         | 5. Sonstige Ausgaben . . . . .                  | —         |
| 6. Vorschüsse . . . . .                | 906 41    | 6. Ausgleichungsposten . . . . .                | —         |
| 7. Ausgleichungsposten . . . . .       | —         | 7. Rückbezahlte Spareinlagen . . . . .          | 25 728 12 |
| 8. Einlagen . . . . .                  | 25 992 85 | 8. Angelegte Kapitalien . . . . .               | 9 700 —   |
| 9. Heimbezahlte Kapitalien . . . . .   | —         | 9. Kassenvorrat auf 31. Dezember 1904 . . . . . | —         |
| <b>Summe der Einnahmen</b>             | <hr/>     | <b>Summe der Ausgaben</b>                       | <hr/>     |
|  | 42 024 94 |   | 42 024 94 |

**Vermögensberechnung.**

| <b>Vermögen.</b>                                 |            | <b>Schulden.</b>                                      |            |
|--|------------|---|------------|
|  | M P        |   | M P        |
| 1. Darlehen gegen bedingenes Unterpand . . . . . | 154 050 —  | 1. Guthaben der Einleger der Schulsparkasse . . . . . | 172 525 16 |
| 2. Staatspapiere . . . . .                       | 18 681 30  | 2. Ausgaberrückstände . . . . .                       | 1 861 17   |
| 3. Stückzinsen auf 31. Dezember 1904 . . . . .   | 1 687 28   |   |            |
| 4. Wert der Gerätschaften . . . . .              | 17 75      | Summe   | 174 386 33 |
| 5. Kassenvorrat . . . . .                        | —          | Das Vermögen beträgt . . . . .                        | 174 386 33 |
| <b>Summe</b>                                     | <hr/>      | Reinvermögen auf 31. Dezember 1904 . . . . .          | —          |
|  | 174 386 33 |   |            |

**Einleger.**

|  |        |
|--|--------|
| Anzahl am Anfang des Rechnungsjahres . . . . . | 5 785. |
| Zugang in 1904 . . . . .                       | 686.   |
|  | <hr/>  |
|  | 6 481. |
| Abgang in 1904 . . . . .                       | 405.   |
| Stand am 31. Dezember 1904 . . . . .           | <hr/>  |
|  | 6 076. |

**Reservefonds.**

Derselbe ist im Reservefonds der Spar- und Pfandleihkasse enthalten.  
Karlsruhe, den 23. November 1905.

**Der Verwaltungsrat.**  
Sieggrift.

Rißner.

**Bekanntmachung.**

Nr. 28271. Die Lieferung der Schulbedürfnisse für arme Schüler hier und in Mühlburg soll für das Jahr 1906 vergeben werden.

Verschlossene Angebote mit der Aufschrift  
„Schulbedürfnisse“

sind beim Armenbureau — Rathaus, Zimmer Nr. 49 —, wo auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, spätestens bis

**Freitag, den 1. Dezember 1905,**  
vormittags 11 Uhr,

eingureichen.

Karlsruhe, den 21. November 1905.

**Der Armenrat.**

Sieggrift.

Griebel.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag, den 27. November 1. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Chiffonnières, 2 Schränke, 1 Vertiko, 1 Kommode, 2 Bücherschränke mit Glasstüren, 2 Schreibtische, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 3 vollst. Betten, 1 Schlafsofa, 6 Diwans, 2 Fauteuils, 1 Polsterstuhl, 1

Tisch, 1 Gekspiegel, 1 Gekschrank, 4 Bilder, 1 Garderobeständer von Eisen, 3 Fahrräder. Karlsruhe, den 24. November 1905.  
Bier, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag, den 27. November 1905, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: je mehrere Spiegelschränke, Plüsch- und Stoffsofas, Delgemälde, Deldruckbilder, Stahlstiche, Vertikos, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Kommoden, Spiegel, Auszieh- und andere Tische, Chiffonnières und Kleiderschränke, Schreibtische, aufgerichtete Betten, Landschaftsbilder, Konsolen mit Spiegel, Sekretäre, Stand- und Wanduhren, Nähmaschine, 2 noch neue Damenfahrräder, 1 Herrenfahrrad, 1 Billard mit Zubehör, 1 Gekschrank, 1 Glaskasten mit Rippen, 1 Büchergestell mit ant. Büchern, 1 Plüschgarnitur, Bodenteppiche, 1 Ofen nebst Röhren, 1 Wasserleitung nebst Wasserstein, 2 Schraubstöcke, 1 Bretterwand mit Türe.

NB. Letztere 4 Sachen können schon vor der Versteigerung Goethestraße 51, Hinterhaus I, angesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1905.

Boll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Leopoldshafen.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag, den 27. November 1905, vormittags 9 Uhr, werde ich in Leopoldshafen beim Rathause gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pferdegeschirre, 1 Bauernwagen, 1 Partie Gläser und Flaschen, 1650 Stück bessere Cigarren, eine kleinere Partie Porzellan und Bestecke, 650 Stück Ansichtspostkarten, 2 ältere Betten und 1 Hoshund.

Karlsruhe, den 24. November 1905.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.1. Wegen Verziehung ist eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näheres Grenzstraße 2, 3. Stock links.

2.1. Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, ist sofort oder später an eine kleine Familie um 15 M pro Monat zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 41 im Laden.

**\*3.1. Dreizimmer-Wohnung.**

Kaiserstraße 109 (Querbau), eine Treppe, schöne 3 Zimmerwohnung, Glasabschluß, Klosett nebst Zubehör auf 1. Dezember billig zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, eine Treppe.

[2] III.

**\*3.1. Im Zentrum der Stadt**

große 6 Zimmerwohnung, Balkon, Badezimmer, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör auf den 1. April 1906 eventl. früher zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiserstraße 109, eine Treppe.

**2.1. Kaiserstraße 157**

ist auf 1. April 1906 in meinem Hause eine geräumige Wohnung, für einen Arzt oder seines Geschäftes passend, von 6-7 Zimmern mit Bad und dem nötigen Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Das Nähere zwei Treppen hoch, von 10 Uhr ab zu erfragen bei Frau Th. Ulrich.

**Herrschaftswohnung.**

6.1. Waldhornstraße 14, unweit Schloßplatz, eine Treppe hoch gelegen, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, jedes mit sep. Eingang, Balkon, Badezimmer, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Manсарde und Keller, per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

**Sofienstraße 91**

ist per sofort oder später zu vermieten: eine Wohnung im 3. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Bad. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.1. Waldstraße 37 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1906 zu vermieten. Die Lage eignet sich für Ärzte und Rechtsanwälte. Zu erfragen bei Th. Lippmann, Kaiserstraße 126.

**Wohnung zu vermieten**

Kaiserstraße 57, 4. St., Vorderhaus, schöne Fünzimmerwohnung mit Zubehör per sofort. Näheres daselbst, 3. Stock, oder Brauerei Sinner, Grünwinkel.

**Gerwigstraße 60**

ist zu vermieten per sofort oder später: Wohnung im 2. Stock von 3 schönen Zimmern mit allem Zubehör;

**Gerwigstraße 12**

per sofort oder später: Wohnung im 4. Stock von 3 schönen Zimmern mit Zubehör; Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern mit Zubehör. 3.1. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

**Laden mit Wohnung,**

in der mehrere Jahre eine Mehlgerei betrieben wurde, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a im 3. Stock. 10.1.

**Laden zu vermieten.**

2.1. In meinem Hause Kaiserstraße 157 ist der große Laden auf 1. Januar 1906 zu vermieten. Näheres daselbst.

**Werkstätte.**

— Lachnerstraße 22 ist eine schöne, helle 70 qm große Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder später billig zu vermieten.

**Raum zu vermieten.**

In der Oststadt ist ein Raum von circa 100 qm, im ganzen oder auch geteilt, als Magazin, Werkstatt etc., zu vermieten. Näheres Kriegstraße 126 im Kontor.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.1. Auf 1. April 1906 wird eine 5-6 Zimmerwohnung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3] III.

**Möblierte Wohnung gesucht**

in guter Gegend per sofort von 3-4 Zimmern mit Küche (Küchengerät und Bettzeug nicht erforderlich). Gefl. Offerten unter Nr. 8521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht Wohnung**

auf 1. April 1906, bestehend aus 5 Zimmern nebst Fremdenzimmer, Badezimmer, Mansarde und Zubehör, im 2. oder 3. Stock eines Hauses der Südwest- oder Weststadt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8509 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Atelier-Gesuch,**

möglichst mit möbliertem Zimmer, per 1. Januar 1906 für eine Dame. Angebote an

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

**Zimmer zu vermieten.**

Alkademiestraße 28 ist im Seitenbau, 3. Stock, ein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. \*

\* Ein freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Nach Belieben kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Schützenstraße 10, 3. Stock links.

\*2.1. Gut möbliertes, einseitiges Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein per 1. Dezember, event. auch früher, zu vermieten: Friedenstraße 28, zwei Treppen hoch links. Nächste Haltestelle der elektr. Straßenbahn, Gde Karl- und Rheinbahnstraße.

**\* Unmöbliertes Zimmer,**

zweifelnstrig, 2. Stock, Vorderhaus, zu vermieten: Amalienstraße 48.

**Bismarckstraße 71,**

2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht nach den Gärten zu vermieten.

**Zimmer.**

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Kapellenstraße 56 a, 5. Stock. \*

**Kost und Wohnung.**

\* Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, findet ein solider Arbeiter Kost und Wohnung um mäßigen Preis.

**Kneip- bezw.**

**Bereinslokal**

mit Vorplatz, Kaiserstraße 21 im Seitenbau, 2. Stock, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Brauerei Sinner, Grünwinkel.

**Unmöbliertes Zimmer,**

welches in Mitte der Stadt und wenn möglich ebener Erde liegt, wird von einem Verein zur Unterbringung von drei Bücherschränken dauernd zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen unter Nr. 8518 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**1000 Mark**

sucht angestellter Beamter gegen hohen Zins und gute Sicherheit auf 3 Jahre. Gefl. Offerten unter Nr. 8512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wer leiht einer Geschäftsfrau**

2500 Mark auf Sicherheit von 8000 Mark Inventar und monatlicher Abzahlung von 50 Mark nebst gutem Zins? Offerten unter Nr. 1 L. J. hauptpostlagernd hier erbeten. \*2.1.

**12000 Mark,**

II. Hypothek, auf 1. Februar 1906 auf ein Privathaus gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 8511 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Mark 14000.—**

werden auf prima II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, vom Selbstgeber aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 8519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Teilhaber**

für ein bereits bestehendes, gut eingeführtes Engros-geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 8524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Mädchen**

für alle Hausarbeiten zu kleiner Familie per 1. Dezember gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein anständiges Mädchen**

wird gesucht: Hirschstraße 10, parterre. \*2.1.

**2.1. Ein gefundes, fleißiges**

**Mädchen,**

das etwas kochen kann, findet bei kleiner Familie Stellung auf 1. Dezember. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**2.1. Ein braves, ehrliches**

**Mädchen**

findet bei kleiner Familie ohne Kinder gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 41 im Laden.

**Wegen Erkrankung des Mädchens**

wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen sofort für Küche- und Hausarbeiten gesucht: Bismarckstraße 49, parterre. \*2.1.

**F. Ein Hotelzimmermädchen**

auf 1. Dezember gesucht. 2.1.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

**Eine Monatsfrau**

wird per sofort gesucht.

Frau B. Faber, Wwe., Kaiserstraße 82.

**Schreiner,**

welcher sauber arbeitet, zur Aushilfe über Weihnachten gesucht.

Franz Otto Schwarz, Rahmenfabrik, Kaiserstraße 225.

**Leute,**

15-38 J. alt, welche herrschaftl. Diener in fürstlichen, gräflichen und herrschaftl. Häusern werden wollen, sofort gesucht zur Ausbildung.

**Dienerfachschule u. Servierlehrausalt,**

Kl. Kornmarkt 14 I., Frankfurt a. M. Prospekte gratis. Bis jetzt über 4200 Diener verl.

**Gesucht auf sofort**

**ein tüchtiger Hausburche,**

welcher mit einem Pferde umzugehen versteht und wenn möglich schon in Möbelgeschäften tätig war. Zu erfragen Steinstraße 6 im Laden.

**Fuhrknecht**

kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8 II.

**Die**

**Grabarbeit**

zu dem neu zu erbauenden Goetheschulhaus ist zu vergeben.

Näheres auf dem Baubureau Amalienstraße 79 hier. 2.1.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches in den Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle zu kleiner Familie, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, sich im Kochen weiter auszubilden. Zu erfragen Kapellenstraße 88 im ersten Stock.

**Dienstpersonal aller Art**

sucht und findet jederzeit Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt Wwe., Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27. \*

**Tüchtige Kellnerin**

sucht sofort Stellung; dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Näheres Gartenstraße 66, parterre. \*

**\*2.1. Haus-Verkauf.**

Verkaufe mein in verkehrsreichster Lage in der Nähe des Marktplatzes geleg., 4stöck. Wohnhaus mit schön eingericht. Laden, der sich für jedes Geschäft eignet, mit 5 und 6 Zimmer im Stock, für 78000 M. Offerten unter Nr. 8520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwecks Bebauung**

eines größeren Grundstücks werden mehrere tüchtige solbente Bauhandwerkermeister zur Mitwirkung unter äusserst günstigen Bedingungen sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8513 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Zu verkaufen.**

\*2.1. Ein fast noch neuer Winter- und Herbst-Neberzieher, ein schwarzer Frack und zwei neue Waschüber sind zu verkaufen: Roonstraße 1 im 3. Stock links.

**Neuer Frack**

mit Seide gefüttert, 2 Paletots, 1 heller Sommeranzug, für stärkeren Herrn passend, sind zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I.

**Gut erhaltener Violinkasten**

nebst wasserdichtem Neberzug zu verkaufen: Douglasstraße 32 II.

**Aussteuer zu verkaufen.**

\*2.1. Steinstraße 6 ist eine hübsche Aussteuer, bestehend aus 2 aufgerichteten, halbfranzösischen Betten, Chiffonniere, Waschkommode, Nachttisch, Zimmertisch, Küchenschrank, Küchentisch, Stühle, Hocker, Spiegel, um den billigen Preis von nur 224 Mk. zu verkaufen. Für Brautleute besonders geeignet. Versäume deshalb niemand, diese Gelegenheit zu benutzen um sich von den staunend billigen Preisen selbst zu überzeugen.

**Gelegenheitskauf**

in echt silbernen Gegenständen, als: Platten, Tabletten, Kaffee- und Thee-Services, Pokale, Karaffen, Brotkörbe, Leuchter, Bestecke, Vorlegelöffel, Nippsachen, Dosen und silb. Fantasie-Stücke und sind dieselben äusserst billig zu verkaufen. Jedes Stück ist 800/1000 gestempelt und garantiert.

**W. Krausbeck,**  
3.1. Friedrichsplatz 9.

**Silberkraut.**

Habe ein Quantum schönes Silberkraut zu verkaufen.

**Karl Fr. Knapp, Bahnhof**  
\*3.1. Kappelrodeck.

**Hauskauf.**

Suchender kauft ein vermietetes, nicht über 2 Hypotheken belastetes Haus hier und gibt sein im westl. Stadtteil gelegenes Gelände, welches 3 Baupläne gibt, zum mäßigen Preis in Zahlung.

**Verkauf oder Tausch**

von 2 Baugeländen an fertigen Straßen in guter Vermietung gegen ein 5 oder 6 Zimmerhaus, jedoch ohne eines Querhauses.

Auskunft erteilt

Teleph. 1937. **J. Griger, Adlerstr. 35.**



**Karl Kaufmann**  
Konditorei und Café  
Ludwigsplatz 61  
empfiehlt  
in grosser Auswahl:  
Torten · Kuchen  
versch. Törtchen  
Tee- u. Kaffeegebäck  
Baumkuchen.

**Bernh. Kranz,**

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65,  
36 Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße,  
Telephon 484,

empfiehlt in

**feinsten gebrannten Kaffees:**

|                                  | per Pfd.                         |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Champinas-Mischung               | Mk. 1.—                          |
| Holländer                        | Mk. 1.20,                        |
| Edel-                            | Mk. 1.40,                        |
| Staats-                          | Mk. 1.60,                        |
| Monopol-                         | Mk. 1.80,                        |
| Hansa-                           | Mk. 2.—,                         |
| Santos, Perl,                    | Mk. 1.20,                        |
| Java, Perl,                      | Mk. 1.40,                        |
| Kneipp-Malzkaffee, Pfd.-Paket    | 35 Pfg., 1/2 Pfd.-Paket 18 Pfg., |
| Malz-Kaffee, lose, Pfd. 25 Pfg., | 3 Pfd. 70 Pfg.,                  |
| Gersten-Kaffee, Pfd. 18 Pfg.,    | 3 Pfd. 50 Pfg.                   |

**Gänse.**

Lebende fette junge Gänse empfiehlt billigt

**Obsthalle Sigelshoven,**  
3.3. Wilhelmstraße 34.

**Münchener Löwenbräu,**

abgefüllt im „Krokodil“ hier,

**Kulmbacher Export**

in 1/4 und 1/2 Flaschen  
empfiehlt

**Gerhard Raspe,**

3.3. Kaiserstraße 56.

**Belgische Honigkuchen**

frisch eingetroffen.

**Gossfonditorei Albert Neu,**  
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.



**FUTTER**  
für  
Pferde, Rindvieh,  
Schweine, Geflügel,  
Hunde und Vögel,  
Torfmull u. Torfstreu,  
Hühner- u. Kückengrit,  
Futtergeräte etc.  
empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Akademiestrasse 20.

**für Damen**

woll. Schultertragen,  
woll. Westchen, 6.6.  
woll. Untertailen,  
auch für sehr starke Figuren,  
empfiehlt

**C. W. Keller,** am  
Ludwigsplatz.  
Rabattmarken.

**Gummi-Schwämme.**

Vorzüge:

Größere Reinlichkeit.  
Längere Haltbarkeit.

Kein Filzigwerden im Gebrauch.

**Gummi-Handschuhe**

für Damen

als Schutzmittel beim Arbeiten  
im Wasser.

Vorrätig bei

**Urek & Co.,**

Großh. Hoflieferanten,

21 Kreuzstraße 21,

3.1. nächst dem Bahnhof.

Größte Auswahl in Vinoleum,  
Stückware, Teppichen, Vor-  
lagen und Läufern. 3.1.

**Spahr's Kräuterseife** — absolut rein — macht Gesicht und Körper rosig — weiß und schön, behaglich erfrischend; heilkräftig für raube Haut (Schrunden), Wundsein bei Kindern, Kopfschuppen etc., stärkt den Haarboden. — Unentbehrlich für die Familie.

Verkaufsstellen folgende Friseur: **Fritz Eggeling**, Hebelstr. 18, **L. Paemer**, Hof-Friseur, Karl-Friedrichstr. 8, **Wilh. Payer**, Kaiserstr. 61, **Stefan Hertel**, Westendstr. 68, **Emil Schwanl**, gegenüber dem Bahnhof, **W. Schweizer**, Karlstr. 17, **Jos. Wacker**, Humboldtstr. 19 u. Gerwigstr. 52. \*8.1.



### Bärenzwinger.

Mittwoch, den 29. d. M., abends 8 Uhr, einfaches Abendessen im Zwinger. Einzeichnungsaliste hiersu im Zwinger.

Samstag, den 2. Dezember Herrenabend im Saal III Schrempf mit Aufführungen.

## Apollo-Theater.

Telephon 2042.

Täglich grosse

## Variété - Vorstellung.

Familienprogramm.

Anfang: Wochentags abends 8 Uhr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Die Abschiedsworte, welche die Großherzogliche Hofschauspielerin Frau **Kachel-Bender** bei der gestrigen Vorstellung „Nathan der Weise“ an das anwesende Publikum gerichtet hat, waren für die Hoftheaterleitung in sofern überraschend, als ihr die Dame von ihrer Absicht, sich so bald und in dieser Form zu verabschieden, keinerlei Mitteilung gemacht hatte. Die Künstlerin hatte vielmehr nach ihrem vor einiger Zeit eingereichten Gesuch um Zurücksetzung auf Bitten der Bühnenleitung die Absicht geäußert, zunächst den Versuch zu machen, ob sie ihre Bühnentätigkeit wieder aufnehmen und bis zum Ende des Spieljahres fortführen könne. In diesem Sinne wurde auch die hiesige Presse wiederholt verständigt. Der offenbar spontan erfolgte Entschluß der Dame, dieser Verabredung entgegen doch jetzt schon sich von der Bühne zurückzuziehen, ist gewiß auf den in der Tat leidenden Gesundheitszustand der verdienten Darstellerin zurückzuführen, was aber der Hoftheaterleitung vorher nicht zur Kenntnis gelangte, weshalb weder Presse noch Publikum davon verständigt werden konnte. Die Künstlerin war allem Anschein nach von den Aeusserungen der Sympathie der anwesenden Zuschauer so überwältigt, daß sie sich veranlaßt sah, einige Abschiedsworte an dieselben zu richten und damit ihren Entschluß zu einem unwiderruflichen zu gestalten.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geburten:

18. Nov. Leopold Wilhelm, Vater Leopold Zureich, Malermeister.  
19. „ Josef Anton, Vater Josef Held, Straßensbahnkassener.  
20. „ Emma Mina, Vater Hermann Fieh, Schlosser.  
20. „ Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Böhlinger, Wirt.  
23. „ Karl Wilhelm, Vater Roman Eisele, Fabrikarbeiter.

#### Todesfälle:

22. Nov. Johanna Schiffmacher, alt 72 Jahre, Witwe des Steuerkommissärs Philipp Schiffmacher.  
23. „ Gertrud, alt 8 Jahre, Vater Friedrich Hänsler, Architekt.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 23. November 1905:

- 1/2 3 Uhr, **Friedrich Rittmann**, Portier a. D. (Göttingerstraße 43, 2. Stod).  
3 Uhr, **Johanna Schiffmacher**, Witwe des Steuerkommissärs (Sofienstraße 91, 2. Stod).

[ 5 ] III.

## Geschäfts-Gröffnung.

Hochgeehrtem Publikum zeige ganz ergebenst an, daß ich

**Ecke Karl- und Gutschstraße**

ein

## Delikatessengeschäft

eröffnet habe.

Neben auswärtigen Wurstwaren empfehle noch **frisches Geflügel**, sowie **frische Fische**, letztere vorerst jeweils Donnerstag früh eintreffend.

Werde bemüht sein, durch nur beste Waren und **billigste Preise** das Vertrauen hochgeehrter Herrschaften zu erwerben und bitte um gütiges Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

**Anton Banschler.**

## Alter Korn,

an Qualität wie französischer Cognac, aus der altrenommierten Brennerei **Magerfleisch, Wismar** (gegr. 1734) — weltbekannt und beliebteste Marke — per Liter **Mk. 2.—**, **Krug Mk. 1.20**, hochfeiner Whisky, halbe Flasche **Mk. 1.20** und **1.50** bei: **Victor Werkle**, Hofl., Kaiserstr., **Germ. Munding**, 110 Kaiserstr., **Josef Reisk**, Ecke Rudolfstr. 15, und **Theodor Walz**, 17 Kurvenstr. 6.1.

## Dankagung.

Für die uns beim Hinscheiden unserer innigstgeliebten Gattin, Mutter und Großmutter

## Elisabeth Ebersberger,

geb. Zimmermann,

bekundete wohlthuende Teilnahme sagen wir innigsten Dank.

Karlsruhe (B.), den 24. November 1905.

**Wolfgang Ebersberger**, Privat.

**Robert Rees** und Frau,

Marie geb. Ebersberger.

**Wilh. Freudenberger** und Frau,

Elisabeth geb. Ebersberger,

und 10 Enkelkinder.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 24. November.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin fuhr heute vormittag von Baden nach Karlsruhe zum Jahresfest der Schwestern des badischen Frauenvereins und gedenkt heute abend nach Schloß Baden zurückzufahren.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute morgen in Schloß Baden den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr.** Vom 9. bis 12. November 1905 sind angekommen: „Emilie“ mit Kohlen, „Math. Stinnes 42“ mit Kohlen und Koks, „Heimboll“ mit Kohlen und Koks, „Emma Hilba“ mit Kohlen und Koks, „Raab Rarher 3“ mit Kohlen und Koks, „Niederrhein 20“ mit Kokeisen, „Helene Babette“ mit Getreide, „Fendel 8“ mit Ge-

treide, „Fortuna“ leer zum Einladen; abgegangen: „Sofie Luise“ mit Holz, „Fendel 21“ mit Bauholz, „Gabriele von Helmstadt“ mit Bauholz; leer ab: „Lia und Gretta“, „Heimboll“, „Raab Rarher II“, „Hera“ mit Nestladung nach Strahburg. Vom 15. bis 18. November sind angekommen: „Concordia“ mit Kohlen und Koks, „Niederrhein 15“ mit Kohlen und Koks, „Friedrich Eugen“ mit Braunkohlenbriketts, „Liebenstein“ mit Schwemsteinen, „Heilbronn“ mit Gerste, „Paula“ mit Gerste und Salpeter, „Johann Heinrich“ mit Gerste und Roggen, „Charlotte“ mit Gerste und Roggen, „Anna“ mit Getreide und Stückgut, „Badenia 46“ mit Getreide und Stückgut, „Röln 6“ mit Stückgut; abgegangen: „Harpen 35“ mit Bauholz und Brettern, „Clara“ mit Stückgut, „Bereingung 11“ mit Zement; leer ab: „Raab Rarher 3“, „Kiefer & Streiber“, „Fendel 8“, „Bereingung 13“, „Niederrhein 20“, „Math. Stinnes 42“, „Emma Hilba“, „Emilie“.

**Neu eingetroffen:**

# ca. 500 Stück orientalische Teppiche.

Es befinden sich darunter eine grosse Anzahl antiker, hochinteressanter Exemplare, worauf wir Interessenten besonders aufmerksam machen.

Durch direkten Bezug sind wir in der Lage, äusserst vorteilhafte Preise zu stellen.

## Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 12. November bis 18. November 1905.  
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungs-<br>orte. | 100 Kilogramm |        |         |        |       | 100 Kilogr.                 |      |                      | Erhebungs-<br>orte. | 1 Kilogramm                    |  |      |             |             |            |             |               |                 |                 |                                    |        |                  |                  |                                |                   |                   |    |    |    |  |
|---------------------|---------------|--------|---------|--------|-------|-----------------------------|------|----------------------|---------------------|--------------------------------|--|------|-------------|-------------|------------|-------------|---------------|-----------------|-----------------|------------------------------------|--------|------------------|------------------|--------------------------------|-------------------|-------------------|----|----|----|--|
|                     | Weizen        | Kornen | Stoggen | Serfte | Hafel | Stroh<br>Noggen<br>gewöhnl. | Heu  | Kartoffeln<br>100 kg |                     | Blatt-<br>obst<br>nimmh. Nr. 1 | Roggenmehl 1<br>gangb.<br>bessere<br>Sorte | Brot | Dönsfleisch | Rindfleisch | Rohfleisch | Kalbfleisch | Hammerfleisch | Schweinefleisch | Speck, geräuch. | Schweinefleisch<br>Schweinefleisch | Butter | Eier<br>10 Stück | Milch<br>1 Liter | Speise-<br>erbsen<br>1 Kilogr. | Erbsen<br>1 Liter | Erbsen<br>1 Liter |    |    |    |  |
| Engen               | 18.65         | —      | —       | —      | —     | 4.—                         | 3.—  | 4.50                 | Konstanz            | 7.—                            | 36   | 32   | 28          | 34          | 164        | 156         | 120           | 170             | 170             | 180                                | 240    | 180              | 215              | 85                             | 16                | 44                | 48 | 80 | 24 |  |
| Hilzingen           | 18.65         | —      | —       | 17.97  | 15.—  | —                           | —    | 2.90                 | Stoßlach            | 4.50                           | 44   | 36   | 27          | 30          | 160        | 160         | 150           | 170             | 170             | 170                                | 220    | 180              | 220              | 90                             | 15                | 40                | 40 | 60 | 22 |  |
| Konstanz*)          | 19.75         | —      | 16.50   | 17.85  | 15.25 | 5.75                        | 4.75 | 5.75                 | Ueberlingen         | 7.50                           | 34   | 26   | 26          | 30          | 152        | 152         | 130           | 160             | 152             | 170                                | 200    | 160              | 200              | 90                             | 15                | 40                | 42 | 60 | 20 |  |
| Nadolszell          | 18.96         | —      | 16.20   | 16.90  | 15.54 | 6.—                         | 4.40 | 6.—                  | Donauesslingen      | 5.—                            | 36   | 32   | 25          | 36          | 160        | 140         | 100           | 160             | 140             | 160                                | 200    | 160              | 200              | 70                             | 16                | 44                | 39 | 50 | 23 |  |
| Singen              | 18.76         | —      | 14.50   | —      | 15.06 | 6.—                         | 4.60 | 6.—                  | Billingen           | 6.40                           | 40   | 34   | 27          | 30          | 150        | 150         | 140           | 160             | 160             | 160                                | 240    | 180              | 215              | 80                             | 18                | 47                | 40 | 55 | 20 |  |
| Messkirch           | 18.44         | —      | —       | 16.—   | 15.68 | 5.60                        | 3.—  | 6.—                  | Waldbühl            | 5.40                           | 40   | 30   | 28          | 33          | 150        | 150         | 120           | 170             | 160             | 170                                | 200    | 160              | 200              | 90                             | 18                | 40                | 40 | 50 | 18 |  |
| Fullendorf          | 18.54         | 18.52  | 14.48   | 17.08  | 15.60 | —                           | 4.—  | 6.25                 | Breilach            | 5.—                            | 40   | 30   | 26          | 30          | 160        | 150         | 120           | 160             | 160             | 160                                | 200    | 200              | 230              | 105                            | 18                | 42                | 42 | 50 | 21 |  |
| Stoßlach            | 18.50         | 18.84  | —       | —      | —     | —                           | —    | —                    | Ettenheim           | 5.20                           | 34   | 22   | 24          | 24          | 152        | 152         | 152           | 160             | 140             | 160                                | 200    | 200              | 220              | 85                             | 14                | 40                | 40 | 60 | 21 |  |
| Ueberlingen         | 18.68         | 18.74  | 15.20   | —      | 15.28 | 4.—                         | 2.70 | 4.50                 | Freiburg            | 5.10                           | 42   | 32   | 25          | 26          | 160        | 152         | 120           | 170             | 170             | 180                                | 220    | 180              | 240              | 90                             | 20                | 50                | 45 | 80 | 20 |  |
| Marktorf            | —             | 18.60  | —       | —      | 15.40 | 4.60                        | 4.—  | 5.—                  | Börsach             | 6.—                            | 36   | —    | 27          | 44          | 160        | 150         | 140           | 180             | 160             | 170                                | 220    | 150              | 240              | 100                            | 20                | 36                | 36 | 50 | 20 |  |
| Billingen           | 18.60         | 18.66  | —       | —      | 15.20 | —                           | 4.—  | 4.80                 | Müllheim            | 4.50                           | 40   | 26   | 25          | 32          | 160        | 160         | —             | 155             | 160             | 165                                | 200    | 160              | 240              | 110                            | 20                | 36                | 36 | 44 | 17 |  |
| Bonnorf             | —             | —      | —       | —      | —     | —                           | —    | —                    | Rehl                | 8.—                            | 40   | 36   | 30          | 35          | 152        | 150         | 148           | 172             | 200             | 160                                | 200    | 180              | 230              | 130                            | 20                | 45                | 45 | 60 | 20 |  |
| Kenzingen           | —             | —      | —       | 15.73  | —     | 4.40                        | 3.60 | 6.—                  | Lahr                | 7.20                           | 36   | 30   | 25          | 30          | 160        | 152         | 152           | 172             | 160             | 180                                | 220    | 200              | 240              | 100                            | 20                | 40                | 40 | 50 | 20 |  |
| Freiburg            | 19.—          | —      | 16.—    | 16.—   | 16.—  | 5.25                        | 4.—  | 6.—                  | Offenburg           | 6.30                           | 40   | 26   | 26          | —           | 160        | 150         | 140           | 160             | 140             | 170                                | 220    | 180              | 230              | 120                            | 20                | 50                | 44 | 60 | 20 |  |
| Staufen             | —             | —      | —       | —      | —     | —                           | —    | —                    | Baden               | 4.50                           | 50   | 44   | 32          | 35          | 170        | 155         | 120           | 175             | 170             | 180                                | 210    | 180              | 250              | 110                            | 18                | 40                | 40 | 80 | 22 |  |
| Kanbern             | 19.50         | —      | —       | —      | —     | 4.60                        | 3.60 | 5.60                 | Nastatt             | 4.66                           | 40   | 32   | 26          | 35          | 148        | 148         | 110           | 160             | 140             | 180                                | 220    | 200              | 240              | 120                            | 18                | 40                | 40 | 60 | 18 |  |
| Müllheim            | 20.—          | —      | 16.—    | 16.—   | 16.—  | —                           | —    | 4.80                 | Bruchsal            | 5.—                            | 36   | 26   | 26          | 28          | 156        | 152         | —             | 172             | 160             | 172                                | 200    | 200              | 280              | 80                             | 20                | 40                | 32 | 60 | 20 |  |
| Rehl*)              | 19.—          | 18.88  | 14.75   | 14.50  | 15.17 | 4.85                        | 3.75 | 6.95                 | Durlach             | 5.20                           | 40   | 30   | 26          | 40          | 156        | 148         | 100           | 160             | 160             | 172                                | 240    | 200              | 250              | 80                             | 20                | 40                | 42 | 56 | 20 |  |
| Lahr                | —             | —      | —       | —      | —     | 5.60                        | 4.60 | 6.20                 | Stillingen          | 5.60                           | 36   | 32   | 25          | 30          | 152        | 148         | —             | 160             | 140             | 160                                | 200    | 180              | 260              | 85                             | 20                | 45                | 40 | 50 | 20 |  |
| Offenburg           | 19.41         | —      | 16.—    | —      | 15.75 | 5.60                        | 3.60 | 6.—                  | Karlsruhe           | 6.—                            | 40   | 34   | 28          | 37          | 156        | 148         | 120           | 156             | 160             | 182                                | 240    | 200              | 250              | 70                             | 20                | 38                | 40 | 72 | 17 |  |
| Wolfsach            | 20.50         | —      | 17.50   | 16.50  | 17.—  | 5.—                         | —    | 5.50                 | Forstheim           | 4.80                           | 40   | 36   | 25          | 28          | 160        | 152         | —             | 160             | 144             | 180                                | 240    | 180              | 260              | 90                             | 20                | 34                | 38 | 45 | 20 |  |
| Nastatt             | 18.20         | —      | 17.25   | 17.—   | 16.50 | —                           | —    | —                    | Mannheim            | 8.—                            | 42   | 32   | 24          | 27          | 160        | 150         | 132           | 180             | 150             | 180                                | 200    | 160              | 260              | 90                             | 22                | 40                | 34 | 50 | 20 |  |
| Bruchsal*)          | 18.75         | 18.75  | 17.25   | 17.75  | 16.—  | 4.90                        | 3.55 | 6.25                 | Schweizingen        | 5.—                            | 40   | 30   | 25          | 25          | 152        | 152         | 110           | 172             | 152             | 180                                | 200    | 180              | 230              | 110                            | 22                | 36                | 36 | 48 | 22 |  |
| Durlach*)           | 19.13         | 18.88  | 15.25   | 17.25  | 16.—  | 5.—                         | 4.50 | 7.—                  | Heidelberg          | 5.60                           | 40   | 34   | 25          | 28          | 168        | 160         | —             | 172             | 150             | 180                                | 200    | 200              | 230              | 80                             | 20                | 36                | 36 | 60 | 22 |  |
| Karlsruhe*)         | 19.76         | 19.54  | 17.48   | 17.77  | 16.85 | 6.—                         | —    | 8.—                  | Wosbach             | 4.50                           | 36   | 30   | 23          | 27          | —          | 148         | —             | 160             | —               | 160                                | 200    | 190              | 250              | 90                             | 16                | 44                | 44 | 60 | 22 |  |
| Mannheim*)          | 19.58         | 19.—   | 17.58   | 17.75  | 16.63 | 4.50                        | 4.50 | 8.05                 | Berthheim           | 5.—                            | 30   | 24   | 24          | 26          | —          | 150         | 120           | 150             | 150             | 180                                | 220    | 200              | 200              | 80                             | 12                | 40                | 40 | 40 | 20 |  |
| Heidelberg*)        | 18.50         | 18.—   | 16.—    | —      | 16.50 | 5.50                        | 4.50 | 7.—                  |                     |                                |  |      |             |             |            |             |               |                 |                 |                                    |        |                  |                  |                                |                   |                   |    |    |    |  |
| Wosbach*)           | 17.50         | 17.50  | 15.—    | 16.50  | 14.88 | 5.50                        | 4.40 | 5.80                 |                     |                                |  |      |             |             |            |             |               |                 |                 |                                    |        |                  |                  |                                |                   |                   |    |    |    |  |
| Wosbach*)           | 19.—          | 18.—   | 16.—    | 17.50  | 16.50 | 5.50                        | 4.—  | 6.—                  |                     |                                |  |      |             |             |            |             |               |                 |                 |                                    |        |                  |                  |                                |                   |                   |    |    |    |  |
| Berthheim*)         | 19.—          | 17.75  | 16.17   | 17.50  | 15.—  | 5.50                        | 4.—  | 6.—                  |                     |                                |  |      |             |             |            |             |               |                 |                 |                                    |        |                  |                  |                                |                   |                   |    |    |    |  |

\*) Preise für Getreide- bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 24. November.

Gestern abend nach 8 Uhr fiel im Hausgange einer hiesigen Herberge ein 68 Jahre alter verwitweter Hausierer aus dem Bezirk Nastatt infolge Unpäßlichkeit zu Boden und konnte nicht mehr weiter. Er wurde von Schutzleuten, da gänzlich mittellos, ins städtische Krankenhaus gebracht. — Heute früh gegen 5 Uhr trieben sich zwei Jungen im Alter von 13 und 10 Jahren am Hauptbahnhofe umher. Dieselben gaben an, daß sie von Heilbronn kämen, woselbst sie gestern für ihren Vater Geld eingesammelt und 2 M. hiervon verloren hätten. Aus Furcht vor der Strafe seien sie zu ihrer hier wohnenden Tante geflüchtet. Solche wurde entsprechend verständigt, nahm sich aber um die Jungen nicht an, so daß behördlicherseits eingegriffen werden mußte. Gestohlen wurden: 1. in der Schützenstraße hier ein Emailfirmenschild, Wert 4 M.; 2. in der Nacht zum 21. d. M. auf der Kaiserstraße aus zwei Gas-

laternen die Glühkörper mit Windschutzklappen, Wert 4 M.; 3. einem Schreinermeister in der Steinstraße aus seiner Werkstätte verschiedenes Werkzeug im Werte von 6 M. — Festgenommen wurden: 1. ein Fuhrknecht aus Ulm wegen Bedrohung und Widerstands; 2. ein Hausbursche aus Nordrach wegen Zechbetrugs, und 3. ein verheirateter, hier wohnhafter Kaufmann wegen Verletzung des Offenbarungseides. — In letzter Zeit hat sich im Bezirk hier ein Fremder einlogiert, welcher sich als Reisender ausgab, ist nach einigen Tagen heimlich verschwunden, ohne seine Rechnung zu bezahlen und hat die Logisgeberin um 39 M. betrogen. Seit der letzten Veröffentlichung (27. September) wurden wegen Verkaufs gewässerter oder entrahnter Milch bestraft: a. durch schöffengerichtliche Urteile: Roth, Pauline, von Eggenstein mit 10 Tage Haft, Anselm, Alfred, Ehefrau von Knielingen mit 8 Tage Haft, Hohmann, Albin, Ehefrau von Hochstetten mit 6 Tage Haft, Mainzer, Luise, von Hochstetten mit 50 M., Kern, Wilhelm, von Weiler

mit 30 M. und Hege, Ulrich Wilhelm, von Neuhaus mit 10 M.; b. von Großh. Bezirksamt, Polizeidirektion: Göß, Franz, von Huttenheim, Dörslinger, Karl, Ehefrau von Manfenloch, Schmidt, Wilhelm Wwe. hier, Lang, Friedrich, Ehefrau von Hagsfeld, Gorenflo, Friedrich, von Friedrichsthal, und Ganzer, Ludwig, von Stafforth mit je 50 Mark, Mangold, Karl Jr., von Spöck mit 30 Mark, Bucherer, Emil, von hier, Hauger, Emil, von hier, Mohrhardt, Pauline, von Büchig, Wagner, Heinrich, von Wöfingen, Martin, Margarethe, von Bulach, Bachmann, Elise, von Schmiehle, Mulfinger, Karl, Ehefrau von hier, Martin, Anastasia, von Durmersheim, Hutt, Wilhelm, Ehefrau von Stafforth, Franz, Gottfried, von Vinkenheim, Martin, Josef Wwe. von Bulach, Rastetter, Anna, von Beiertheim, Gauth, Joh. Adam IV., von Stafforth, Gauth, Johann Adam, Ehefrau von Stafforth, und Groß, Johann Peter II., von Welsch-Neureuth mit je 20 Mark.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Siegel in Karlsruhe.